Jahresbericht Ressort Kooperationen (HB9GXM)

TUN-Veranstaltungen

2023 nahm die USKA einzig an der TUN Bern vom 28. April bis zum 7. Mai teil. Während zehn Tagen lief diese Sonderschau parallel zur BEA und sprach Jugendliche und deren Eltern im Sinne von MINT an. An Vormittagen besuchten Schülergruppen, organisiert durch Schulen, die TUN, während es an den Wochenenden eher Familien waren.

Die USKA machte mit einer HF- und einer UHF/VHF-Station für ihr Hobby aufmerksam. Weiter wurde der Empfang von Wettersatelliten demonstriert während mit einem Lawinensuchgerät verborgende Sender geortet werden konnten. Auf Interesse stiessen auch die Löt-Bastelbausätze ‚Würfel' und ‚Schubladenalarm', diese forderten von den SchülerInnen für einen erfolgreichen Abschluss Konzentration und Durchhaltevermögen. Ein Morseübungsplatz und die Programmierung von Arduinos rundeten das Angebot ab.

Eine Beteiligung der USKA an TUN-Veranstaltungen kann nur durch den grossen ehrenamtlichen Einsatz von Funkamateuren geleistet werden (es handelte sich in Bern um über 50 Manntage – dies ohne Vorbereitungsarbeiten). Den engagierten Beteiligten, allen voran Willi HB9AMC für die Organisation, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

TecDays

2023 nahmen wir an sechs TecDays teil. Wie in früheren Jahren war das Thema Kommunikation über Satelliten am Beispiel QO-100. Durchführungsorte waren die Kantonsschulen in Chur, Luzern Musegg, Zürich Freudenberg, Heerbrugg, Sursee und in Bülach.

Auf grosses Interesse stiessen dabei immer die Funkverbindungen mit fernen, exotischen Destinationen: Mit Gary ZS6YI in Johannesburg, Werner V51JP in Windhoek Namibia und Markus DK7DA auf der Neumayer-Station III DPØGVN in der Antarktis.

Auch die TecDays sind das Resultat der Arbeit von vielen OM: Charly Eichhorn DK3ZL von der AMSAT-DL hat für uns die QSO-Partner vermittelt und koordiniert, Franz HB9KAB, Robert HB9KOG, Andreas HB9BLA und Heiner HB9COF haben die zahlreichen TecDays durchgeführt. Vielen Dank!